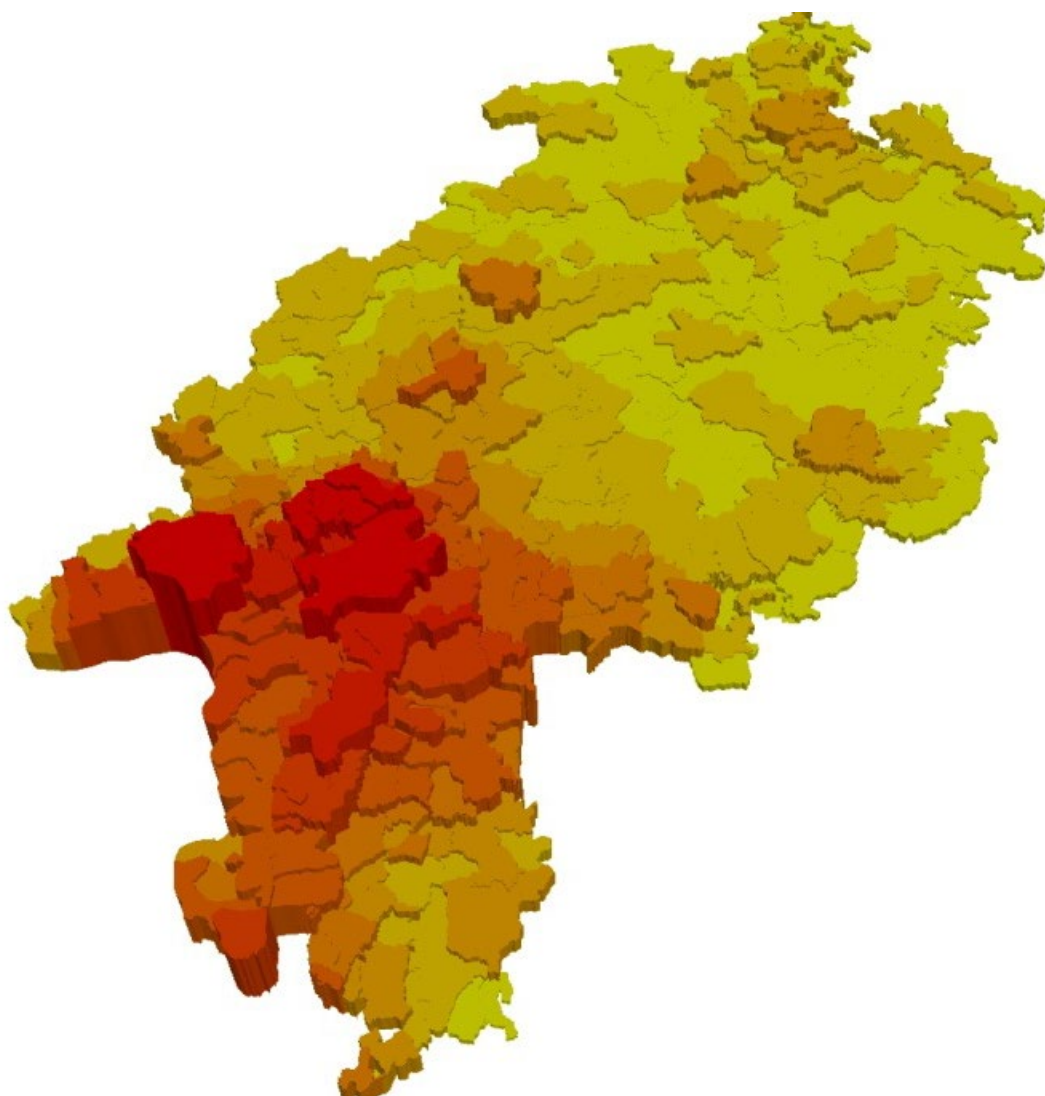


Zentrale Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse  
für Immobilienwerte des Landes Hessen (ZGGH)

HESSEN



# Entwicklung Immobilienmarkt des Landes Hessen



Trendmeldung Januar 2021



# Impressum

## Herausgeber:

**Zentrale Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse für Immobilienwerte des Landes Hessen (ZGGH)**

beim Hessischen Landesamt für  
Bodenmanagement und Geoinformation  
Schaperstraße 16, 65195 Wiesbaden

Internet: [gutachterausschuss.hessen.de](http://gutachterausschuss.hessen.de)

Telefon: 0611 535-5575

E-Mail: [info.zggh@hvbg.hessen.de](mailto:info.zggh@hvbg.hessen.de)



## Vertrieb:

Kostenfrei im Internet: [gutachterausschuss.hessen.de](http://gutachterausschuss.hessen.de)

## Datengrundlage:

Gesetzlich geführte amtliche Kaufpreissammlungen der Gutachterausschüsse aus allen notariell beurkundeten Kaufverträgen in Hessen.

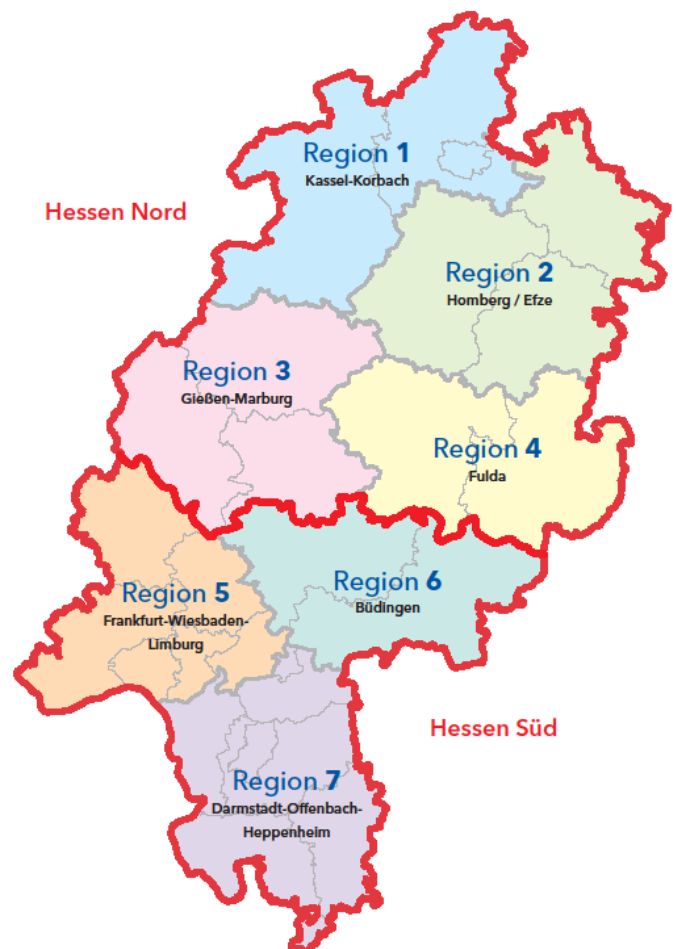
Titelblatt: Dreidimensionale Übersicht der generalisierten Bodenwerte für Wohnbauflächen in mittlerer Lage

## Urheberrecht:

Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist mit Quellenangabe gestattet.

## Anmerkung:

Die in diesem Bericht dargestellten Auswertungen sind nach Hessen Süd und Hessen Nord getrennt. Die Zuordnung der Bereiche sieht wie folgt aus:



## Vorwort

2020 war ein ungewöhnliches Jahr. Die weltweite Pandemie wirkt sich auf alle Lebensbereiche aus. Allerdings zeigt sie bisher keinen ungewöhnlichen Einfluss auf den Immobilienmarkt.

Die Anzahl der Transaktionen auf dem Immobilienmarkt ist weiterhin rückläufig und setzt damit den langjährigen Trend fort. Der Preisanstieg bleibt dagegen ungebrochen.

Als Ursache kann die anhaltende Niedrigzinspolitik und die landesweit fortwährende Nachfrage nach werthaltigen Immobilien angenommen werden. Die Tatsache, dass die Baubranche darüber hinaus den Nachfrageüberschuss in weiten Teilen nicht decken kann, verstärkt den Anstieg zusätzlich.

Stehen jetzt Investitionsentscheidungen an, ist ein möglichst umfassender Überblick über den Immobilienhandel von fundamentalem Interesse. Den Gutachterausschüssen für Immobilienwerte kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Die zentrale Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse in Hessen (ZGGH), eingerichtet beim Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG), hat Immobilienmarktdaten des Jahres 2020 zusammengetragen und ausgewertet. Als Datenquelle dienten die Kaufpreissammlungen der Gutachterausschüsse, in denen alle tatsächlich realisierten und notariell beurkundeten Kaufverträge erfasst werden. Das oberste Ziel der Gutachterausschüsse ist eine größtmögliche Transparenz auf dem Immobilienmarkt zu schaffen.

Die als Orientierungshilfe für institutionelle und private Investoren erforderliche neutrale Markttransparenz wird u. a. durch die Bereitstellung folgender Produkte der Gutachterausschüsse erreicht:

Das Bodenrichtwertinformationssystem **BORIS Hessen** ermöglicht eine gebührenfreie Online-Recherche für alle hessischen Bodenrichtwerte ([boris.hessen.de](https://boris.hessen.de)). Diese wurden zum Stichtag 01.01.2020 neu ermittelt und veröffentlicht. Darüber hinaus bieten die Gutachterausschüsse im Internet einen Immobilien-Preis-Kalkulator (**IPK Hessen**) und einen Mietwert-Kalkulator (**Mika Online**) kostenpflichtig an, die unter Berücksichtigung der wesentlichsten Einflussgrößen (Lage, Grundstücksgröße, Objektart, Baujahr, Ausstattung und Wohnfläche) einen statistischen Durchschnittswert für Standardobjekte ermitteln ([gds.hessen.de](https://gds.hessen.de)). Die Datenbasis beider Programme wird zurzeit aktualisiert. Mika Online orientiert sich weiterhin an der ortsüblichen Vergleichsmiete, allerdings hat sich deren Bezugszeitraum von vier auf sechs Jahre erhöht (gem. BGB), was eine Dämpfung der Mieten zur Folge hat.

Daneben sind jährlich aktualisierte, landesweite Vergleichsfaktoren für Eigenheime und Eigentumswohnungen sowie Immobilienmarktberichte mit umfassenden Marktanalysen und zahlreichen, für eine Verkehrswertermittlung erforderlichen Daten, erhältlich ([gutachterausschuss.hessen.de](https://gutachterausschuss.hessen.de)).

In Ergänzung zu dem bestehenden Produktangebot zur Markttransparenz wird zum Jahresbeginn eine Trendmeldung der Gutachterausschüsse zur Entwicklung des hessischen Immobilienmarktes veröffentlicht. Bei den Analyseergebnissen handelt es sich um Durchschnittswerte aus tatsächlich erzielten Kaufpreisen des vergangenen Jahres, die zum Zeitpunkt der Datenabfrage erfasst waren.

Im Juli erscheint der Immobilienmarktbericht des Landes Hessen, der auf der Auswertung aller erfassten Kaufverträge des Jahres 2020 basiert.



Dr. Hansgerd Terlinden  
(Präsident des Hessischen Landesamtes  
für Bodenmanagement und Geoinformation)



## Immobilienmarkt 2020

Nach Auswertung von annähernd 85% der im Jahr 2020 eingegangenen notariellen Urkunden erwarten die Gutachterausschüsse in ihren ersten Hochrechnungen mit rund 63.000 Kaufverträgen landesweit ein etwas geringeres Transaktionsvolumen als im Vorjahr (2019: 68.266 Kaufverträge).

<b>Kaufvertragsaufkommen</b>	Hessen Süd	Hessen Nord
Anzahl der Kaufverträge		



Es deutet sich an, dass im vergangenen „Corona-Jahr“ weniger Immobilien verkauft wurden als im Jahr davor. Der Rückgang ist in nahezu allen Marktsegmenten (unbebaut, bebaut und Eigentumswohnungen) zu verzeichnen. Dieser Trend ist aber nicht neu, sondern kann seit einigen Jahren beobachtet werden.

Während die Anzahl der Transaktionen weiterhin konstant bis rückläufig war, blieben die Preise auf hohem Niveau bzw. zogen in einzelnen Segmenten noch weiter an.

In Hessen weisen die Immobilienmärkte starke regionale Unterschiede auf. Die nachfolgende Trendmeldung zum Berichtsjahr 2020 unterscheidet daher die Bereiche „Hessen Nord“ und „Hessen Süd“ (siehe Grafik Seite 2).







Im Einzelnen zeichnen sich auf dem hessischen Immobilienmarkt folgende Trends ab:

Obwohl anhand der Bodenrichtwerte erkennbar ist, dass die Bodenpreise hessenweit gestiegen sind, blieben die Durchschnittspreise für Bauplätze im Wohnsektor in Hessen Nord in den letzten fünf Jahren mit geringfügigen Schwankungen auf unverändertem Niveau (Wohnen: zwischen 80 €/m<sup>2</sup> und 90 €/m<sup>2</sup>). Die durchschnittlichen Bodenpreise für Wohnbauflächen in Hessen Süd liegen seit 2017 in etwa auf dem gleichen Niveau (ca. 400 €/m<sup>2</sup>). Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich folgende Tendenzen:

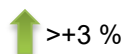
<b>Bauplätze [Quadratmeterpreise]</b>	Hessen Süd	Hessen Nord
Wohnen		

Die durchschnittlichen Bauplatzpreise für Gewerbeflächen lagen im letzten Jahr bei 45 €/m<sup>2</sup> im nördlichen Landesteil und bei 155 €/m<sup>2</sup> im Süden. Die Preise für landwirtschaftliche Flächen stiegen in Hessen in den letzten Jahren. Während im Süden im vergangenen Jahr durchschnittlich 5,00 €/m<sup>2</sup> gezahlt wurden, kostete die landwirtschaftliche Fläche im Norden durchschnittlich 1,30 €/m<sup>2</sup>.

In den untersuchten Teilmärkten Hessens (freistehende Einfamilienhäuser, Reihenhäuser und Doppelhaushälften sowie Eigentumswohnungen) sind die Durchschnittspreise gegenüber dem Vorjahr in allen Bereichen gestiegen.

<b>Objektart [Kaufpreise]</b>	Hessen Süd	Hessen Nord
Einfamilienhaus (freistehend)		
Doppelhaushälfte Reihenhaus		
Eigentumswohnung (Wiederverkauf)		

Hinweis: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (2019)



>+3 %



± 3 %



< -3 %

## Anzahl der Kauffälle

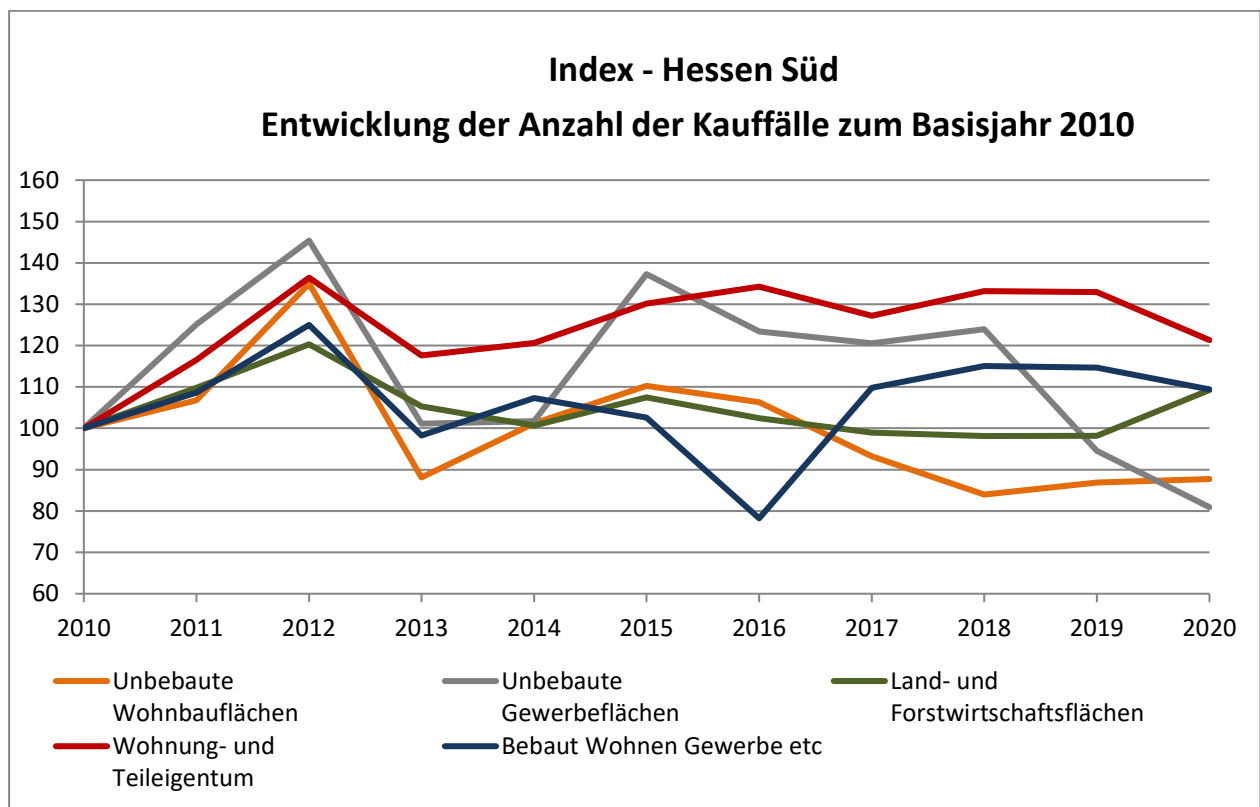
Die Entwicklung des Kaufvertragsaufkommens in Hessen wurde auf ihre Veränderungen zum Basisjahr 2010 untersucht und ist nachfolgend als Index sowohl in einer Tabelle, als auch in einem Diagramm dargestellt. Zum Zeitpunkt der Datenabfrage war die Kaufvertragserfassung für das Jahr 2020 noch nicht abgeschlossen. Daher handelt es sich bei den gemeldeten Verträgen um eine Prognose der Gutachterausschüsse.

Die auffällig erhöhte Nachfrage im Jahr 2012 ergab sich aus der Tatsache, dass das Land Hessen zum Jahreswechsel 2012/2013 die Grunderwerbsteuer erhöhte (von 3,5% auf 5,0%) und dadurch geplante Investitionen in das Jahr 2012 vorverlegt wurden. Eine zweite Erhöhung der Grunderwerbsteuer erfolgte in Hessen zum 01.08.2014 (von 5,0% auf 6,0%).

### Index - Hessen Süd

Hessen Süd	Unbebaute Wohnbauflächen	Unbebaute Gewerbeflächen	Land- und Forstwirtschaftsflächen	Bebaut Wohnen Gewerbe etc.	Wohnungs- und Teileigentum
2010	100	100	100	100	100
2011	107	125	110	109	117
2012	135	145	120	125	136
2013	88	101	105	98	118
2014	101	102	101	107	121
2015	110	137	107	103	130
2016	106	123	102	78	134
2017	93	121	99	110	127
2018	84	124	98	115	133
2019	87	95	98	115	133
2020*	88	81	109	109	121

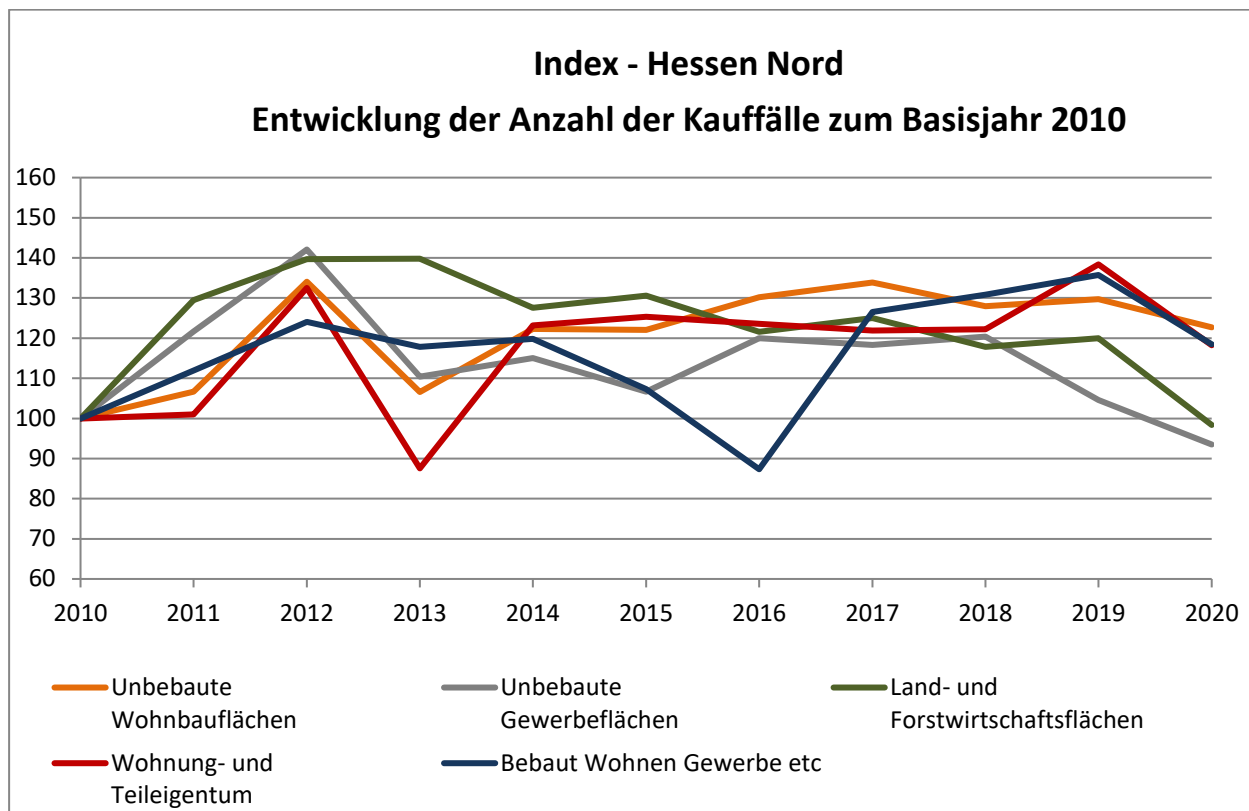
2020\* Index der prognostizierten Verträge



**Index - Hessen Nord**

Hessen Nord	Unbebaute Wohnbauflächen	Unbebaute Gewerbeflächen	Land- und Forstwirtschaftsflächen	Bebaut Wohnen Gewerbe etc.	Wohnungs- und Teileigentum
2010	100	100	100	100	100
2011	107	122	129	112	101
2012	134	142	140	124	132
2013	107	110	140	118	88
2014	122	115	128	120	123
2015	122	107	131	107	125
2016	130	120	122	87	124
2017	134	118	125	127	122
2018	128	120	118	131	122
2019	130	105	120	136	138
<b>2020*</b>	<b>123</b>	<b>94</b>	<b>98</b>	<b>118</b>	<b>118</b>

2020\* Index der prognostizierten Verträge





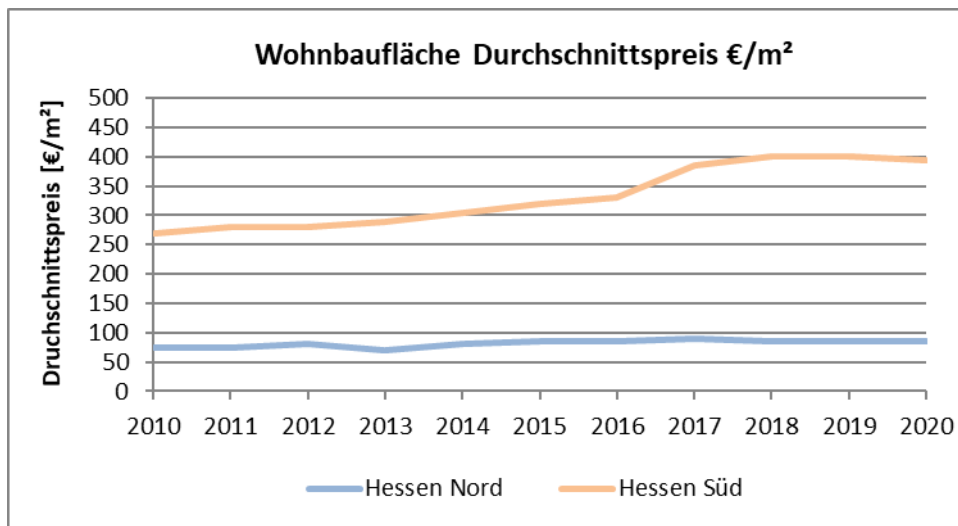
## Unbebaute Grundstücke

Nachfolgend wird der durchschnittliche Preis pro Quadratmeter der letzten Jahre für Wohnbauflächen betrachtet. In der Tabelle sind die Durchschnittswerte der letzten sechs Jahre aufgeführt. Um die aktuelle Preisentwicklung besser beurteilen zu können, sind darüber hinaus die Durchschnittswerte seit dem Jahr 2010 grafisch dargestellt.

Die Durchschnittswerte je Landkreis/kreisfreie Stadt reichen dabei in Hessen Süd von 110 €/m<sup>2</sup> (Landkreis Limburg-Weilburg) bis 1.900 €/m<sup>2</sup> (Stadt Frankfurt) und in Hessen Nord von 50 €/m<sup>2</sup> (Vogelsbergkreis) bis 220 €/m<sup>2</sup> (Stadt Kassel).

	Wohnbauflächen: durchschnittlicher Bodenpreis [€/m <sup>2</sup> ]	
	Hessen Süd	Hessen Nord
2015	320	85
2016	330	85
2017	385	90
2018	400	85
2019	400	85
2020**	395	85

2020\*\* Durchschnittswert aus tatsächlich erzielten Kaufpreisen



### Bodenpreise für Gewerbeflächen:

Hessen Süd: Durchschnittswert = 155 €/m<sup>2</sup> (Vorjahr: 140 €/m<sup>2</sup>)  
von 45 €/m<sup>2</sup> (Ø Odenwaldkreis; 15 Fälle) bis 515 €/m<sup>2</sup> (Ø Stadt Offenbach; 5 Fälle)

Hessen Nord: Durchschnittswert = 45 €/m<sup>2</sup> (Vorjahr: 40 €/m<sup>2</sup>)  
von 20 €/m<sup>2</sup> (Ø LK Hersfeld-Rotenburg; 12 Fälle) bis 135 €/m<sup>2</sup> (Ø Stadt Marburg; 7 Fälle)

### Bodenpreise für Landwirtschaftsflächen:

Hessen Süd: Durchschnittswert = 5,00 €/m<sup>2</sup> (Vorjahr: 3,60 €/m<sup>2</sup>)  
von 2,00 €/m<sup>2</sup> (Ø LK Rheingau-Taunus; 225 Fälle) bis 19,00 €/m<sup>2</sup> (Ø Stadt Offenbach; 14 Fälle)

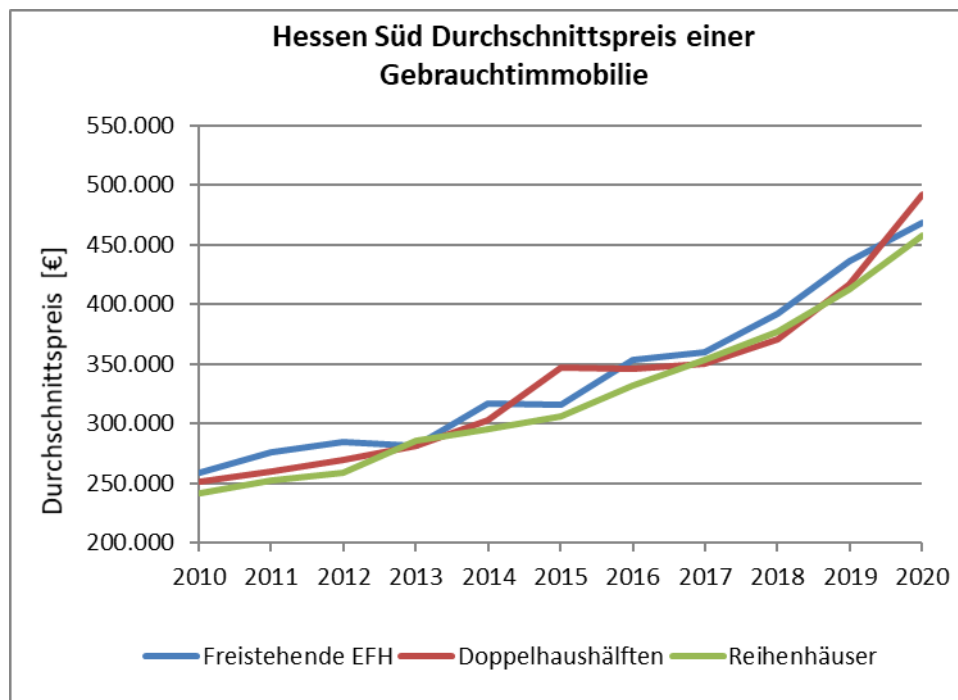
Hessen Nord: Durchschnittswert = 1,35 €/m<sup>2</sup> (Vorjahr: 1,30 €/m<sup>2</sup>)  
von 0,85 €/m<sup>2</sup> (Ø Werra-Meißner-Kreis; 463 Fälle) bis 4,00 €/m<sup>2</sup> (Ø Stadt Kassel; 13 Fälle)

## Bebaute Grundstücke

Die durchschnittlichen Immobilienpreise für gebrauchte Eigenheime (freistehende Einfamilienhäuser (EFH), Doppelhaushälften und Reihenhäuser) weisen in den letzten zehn Jahren eine kontinuierlich steigende Entwicklung auf. Seit 2010 haben sich die Kaufpreise in Hessen Süd mittlerweile in allen drei Segmenten nahezu verdoppelt. Auch in Hessen Nord zogen die Preise kräftig an.

Hessen Süd	Durchschnittspreis Gebrauchtimmoblie [€]		
	Freistehende EFH	Doppelhaushälften	Reihenhäuser
2015	316.000	347.000	306.000
2016	353.000	346.000	332.000
2017	360.000	350.000	353.000
2018	392.000	371.000	377.000
2019	436.000	417.000	413.000
<b>2020**</b>	<b>468.000</b>	<b>492.000</b>	<b>458.000</b>

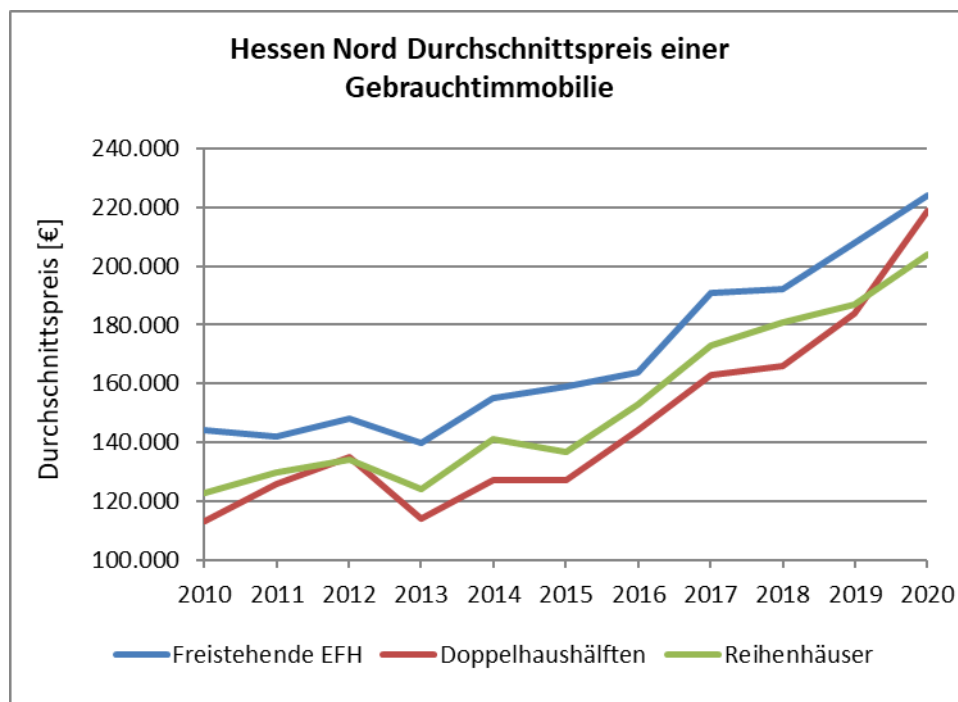
2020\*\* Durchschnittswert aus tatsächlich erzielten Kaufpreisen





Hessen Nord	Durchschnittspreis Gebrauchtimmoblie [€]		
	Freistehende EFH	Doppelhaushälften	Reihenhäuser
2015	159.000	127.000	137.000
2016	164.000	144.000	153.000
2017	191.000	163.000	173.000
2018	192.000	166.000	181.000
2019	208.000	184.000	187.000
<b>2020**</b>	<b>224.000</b>	<b>219.000</b>	<b>204.000</b>

2020\*\* Durchschnittswert aus tatsächlich erzielten Kaufpreisen



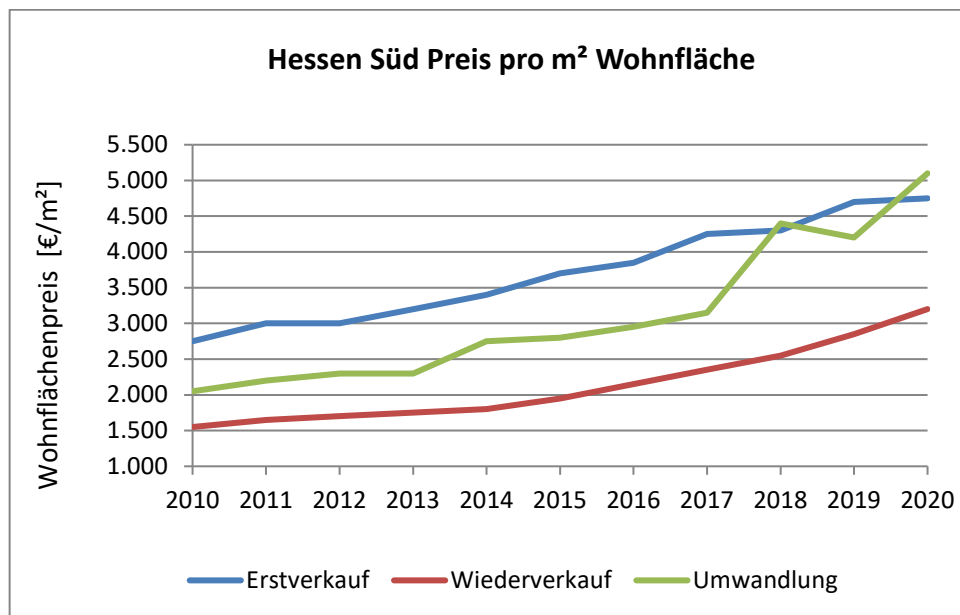
## Wohnungs- und Teileigentum

Die Durchschnittspreise für Eigentumswohnungen sind in den letzten zehn Jahren ebenfalls ständig gestiegen. In Hessen Süd zahlte man vor 10 Jahren durchschnittlich nur die Hälfte für eine wiederverkaufte Wohnung, aber auch die Erstverkäufe haben deutlich zugelegt (2010: 2.750 €/m<sup>2</sup>, heute: 4.750 €/m<sup>2</sup>). Der Markt für Eigentumswohnungen wird von der Stadt Frankfurt dominiert.

In den nördlichen Landesteilen fielen die Preissteigerungen in den letzten 10 Jahren ebenfalls deutlich aus. Dort bezahlte man 2010 für eine wiederverkaufte Wohnung in Mittel 1.000 €/m<sup>2</sup> und für einen Erstverkauf 2.200 €/m<sup>2</sup>.

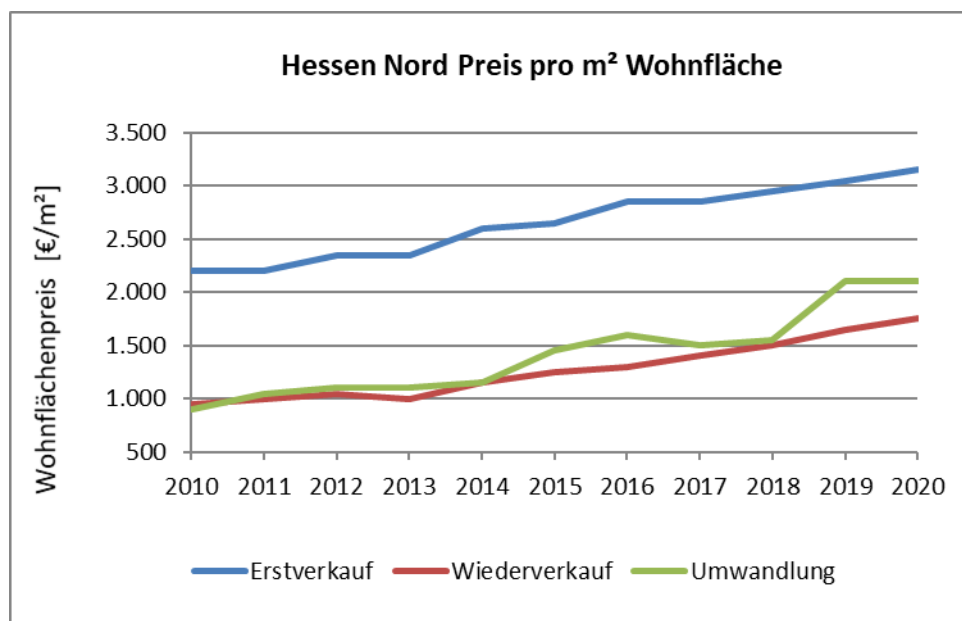
Hessen Süd	Durchschnittlicher Wohnflächenpreis [€/m <sup>2</sup> ]		
	Erstverkauf	Wiederverkauf	Umwandlung
2015	3.700	1.950	2.800
2016	3.850	2.150	2.950
2017	4.250	2.350	3.150
2018	4.300	2.550	4.400
2019	4.700	2.850	4.200
2020**	4.750	3.200	5.100

2020\*\* Durchschnittswert aus tatsächlich erzielten Kaufpreisen



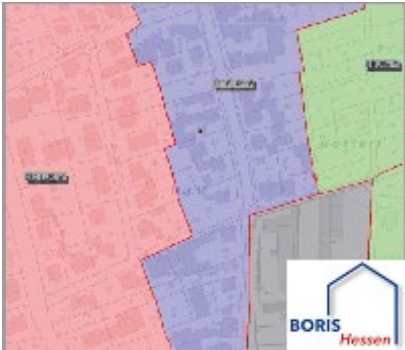
Hessen Nord	Durchschnittlicher Wohnflächenpreis [€/m <sup>2</sup> ]		
	Erstverkauf	Wiederverkauf	Umwandlung
2015	2.650	1.250	1.450
2016	2.850	1.300	1.600
2017	2.850	1.400	1.500
2018	2.950	1.500	1.550
2019	3.050	1.650	2.100
<b>2020**</b>	<b>3.150</b>	<b>1.750</b>	<b>2.100</b>

2020\*\* Durchschnittswert aus tatsächlich erzielten Kaufpreisen



# Produkte der ZGGH und der Gutachterausschüsse

**Aktuelle Bodenrichtwerte**



**boris.hessen.de**

kostenfrei

**Regionale Immobilienmarktberichte**



**gutachterausschuss.hessen.de**

30 € bis 100 €

**Immobilienmarktbericht Hessen**



**gds.hessen.de**

50 €

**Mietwertkalkulator – Mika Online**



**gds.hessen.de**

20 € 5 €\*

**Vergleichsfaktoren**

200 €/m <sup>2</sup> bis 299 €/m <sup>2</sup> (250 €/m <sup>2</sup> )	300 €/m <sup>2</sup> bis 399 €/m <sup>2</sup> (350 €/m <sup>2</sup> )
2.387	3.038
2.215	2.807
2.071	2.614
1.949	2.450

**gds.hessen.de**

50 €

**Gutachten**



**gutachterausschuss.hessen.de**

ab 775 €

**Immobilien-Preis-Kalkulator**



**gds.hessen.de**

40 € 10 €\*  
\*als Dauerkunde

**Auskunft aus der Kaufpreissammlung**

Auskunft aus der Kaufpreissammlung - Bebauet - anonymisiert

Genetankung:	Lage:	Zulassungsart:	Gebäudeart:
Fläche:	Ort:	Größe:	BSP:
Objekt:	Ort:	Größe:	Objekt:
219/2015	Am Ortseind	736	170
16/01/2015			
236/2015	Hasselstraße	311,5	150
16/01/2015			
238/2015	Oberstraße 10; Heppengasse	92	120
05/02/2015			
387/2015	Weinstraße	437	120
05/04/2015			

**gutachterausschuss.hessen.de**

ab 120 €

## Anschriften der Geschäftsstellen in Hessen Gutachterausschüsse für Immobilienwerte für den Bereich

<p><b>KASSEL (LANDKREIS) WALDECK-FRANKENBERG (LANDKREIS)</b></p> <p>Amt für Bodenmanagement Korbach Medebacher Landstraße 27 34497 Korbach Tel.: (05631) 978 - 4300 Fax: (0611) 327 605 526 E-Mail: <a href="mailto:GS-GAA-AfB-KB@hvbg.hessen.de">GS-GAA-AfB-KB@hvbg.hessen.de</a></p>	<p><b>KASSEL (STADT)</b></p> <p>Sickingenstraße 7 34117 Kassel Tel.: (0561) 787 - 7002 Fax: (0561) 787 - 4089 E-Mail: <a href="mailto:gutachterausschuss@kassel.de">gutachterausschuss@kassel.de</a> Internet: <a href="http://www.stadt-kassel.de">www.stadt-kassel.de</a></p>	<p><b>HERSFELD-ROTENBURG (LANDKREIS) SCHWALM-EDER-KREIS WERRA-MEißNER-KREIS</b></p> <p>Amt für Bodenmanagement Homberg (Efze) Hans-Scholl-Straße 6 34576 Homberg (Efze) Tel.: (05681) 7704 - 2166 Fax: (0611) 327 605 497 E-Mail: <a href="mailto:GS-GAA-AfB-HR@hvbg.hessen.de">GS-GAA-AfB-HR@hvbg.hessen.de</a></p>	<p><b>GIessen (LANDKREIS) MARBURG-BIEdENKOPF (LANDKREIS) LAHN-DILL-KREIS</b></p> <p>Amt für Bodenmanagement Marburg Robert-Koch-Straße 17 35037 Marburg Tel.: (06421) 3873 - 3330 Fax: (0611) 327 605 737 E-Mail: <a href="mailto:GS-GAA-AfB-MR@hvbg.hessen.de">GS-GAA-AfB-MR@hvbg.hessen.de</a></p>
<p><b>GIEßEN (STADT)</b></p> <p>Berliner Platz 1 35390 Gießen Tel.: (0641) 306 - 2210 oder - 1211 Fax: (0641) 306-2200 E-Mail: <a href="mailto:gutachterausschuss@giessen.de">gutachterausschuss@giessen.de</a> Internet: <a href="http://www.giessen.de">www.giessen.de</a></p>	<p><b>MARBURG (STADT)</b></p> <p>Barfüßerstraße 11 35037 Marburg Tel.: (06421) 201 - 1644 oder - 1654 Fax: (06421) 201-1790 E-Mail: <a href="mailto:gutachterausschuss@marburg-stadt.de">gutachterausschuss@marburg-stadt.de</a> Internet: <a href="http://www.marburg.de">www.marburg.de</a></p>	<p><b>FULDA (LANDKREIS) VOGELSBERGKREIS</b></p> <p>Amt für Bodenmanagement Fulda Washingtonallee 1 36041 Fulda Tel.: (0661) 8334 - 1202 Fax: (0661) 8334 - 1224 E-Mail: <a href="mailto:GS-GAA-AfB-FD@hvbg.hessen.de">GS-GAA-AfB-FD@hvbg.hessen.de</a></p>	<p><b>FULDA (STADT)</b></p> <p>Schlossstraße 1 36037 Fulda Tel.: (0661) 102 - 1665 oder - 1666 Fax: (0661) 102 - 2651 E-Mail: <a href="mailto:gutachterausschuss@fulda.de">gutachterausschuss@fulda.de</a> Internet: <a href="http://www.fulda.de">www.fulda.de</a></p>
<p><b>HOCHTAUNUSKREIS MAIN-TAUNUS-KREIS RHEINGAU-TAUNUS-KREIS LIMBURG-WEILBURG (LANDKREIS)</b></p> <p>Amt für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn Berner Straße 11 65552 Limburg a. d. Lahn Tel.: (06431) 9105 - 6843 Fax: (0611) 327 605 640 E-Mail: <a href="mailto:GS-GAA-AfB-LM@hvbg.hessen.de">GS-GAA-AfB-LM@hvbg.hessen.de</a></p>	<p><b>BAD HOMBURG V.D.HÖHE (STADT)</b></p> <p>Bahnhofstraße 16 - 18 61343 Bad Homburg v. d. Höhe Tel.: (06172) 100 - 2210 Fax: (06172) 100 - 72210 E-Mail: <a href="mailto:gutachterausschuss@bad-homburg.de">gutachterausschuss@bad-homburg.de</a></p>	<p><b>FRANKFURT AM MAIN (STADT)</b></p> <p>Bauteil A, 6. Stock Kurt-Schumacher-Straße 10 60311 Frankfurt am Main Tel.: (069) 212 - 367 - 81 Fax: (069) 212 - 97 - 30782 E-Mail: <a href="mailto:gutachterausschuss.frm@stadt-frankfurt.de">gutachterausschuss.frm@stadt-frankfurt.de</a> Internet: <a href="http://www.gutachterausschuss.frankfurt.de">www.gutachterausschuss.frankfurt.de</a></p>	<p><b>OBERURSEL (STADT)</b></p> <p>Rathausplatz 1 61440 Oberursel (Taunus) Tel.: (06171) 502 - 417 oder - 445 Fax: (06171) 502 - 7118 E-Mail: <a href="mailto:gutachterausschuss@oberursel.de">gutachterausschuss@oberursel.de</a> Internet: <a href="http://www.oberursel.de">www.oberursel.de</a></p>
<p><b>WIESBADEN (STADT)</b></p> <p>Gustav-Stresemann-Ring 15 65189 Wiesbaden Tel.: (0611) 31 - 6352 oder - 6348 Fax: (0611) 31 - 4976 E-Mail: <a href="mailto:gutachterausschuss@wiesbaden.de">gutachterausschuss@wiesbaden.de</a> Internet: <a href="http://www.wiesbaden.de">www.wiesbaden.de</a></p>	<p><b>MAIN-KINZIG-KREIS WETTERAUKREIS</b></p> <p>Amt für Bodenmanagement Büdingen Bahnhofstraße 33 63654 Büdingen Tel.: (06042) 9612 - 7444 Fax: (0611) 327 605 111 E-Mail: <a href="mailto:GS-GAA-AfB-BD@hvbg.hessen.de">GS-GAA-AfB-BD@hvbg.hessen.de</a></p>		
<p><b>BERGSTRASSE (LANDKREIS) DARMSTADT-DIEBURG (LANDKREIS) GROSS-GERAU (LANDKREIS) OFFENBACH (LANDKREIS) ODENWALDKREIS</b></p> <p>Amt für Bodenmanagement Heppenheim Odenwaldstraße 6 64646 Heppenheim Tel.: (06252) 127 - 8904 Fax: (0611) 327 605 311 E-Mail: <a href="mailto:GS-GAA-AfB-HP@hvbg.hessen.de">GS-GAA-AfB-HP@hvbg.hessen.de</a></p>	<p><b>DARMSTADT (STADT)</b></p> <p>Stadthaus West Mina-Rees-Straße 10 64295 Darmstadt Tel.: (06151) 13-2619 Fax: (06151) 13 - 3684 E-Mail: <a href="mailto:info@qaa-darmstadt.de">info@qaa-darmstadt.de</a> Internet: <a href="http://www.qaa-darmstadt.de">www.qaa-darmstadt.de</a></p>		
<p><b>OFFENBACH AM MAIN (STADT)</b></p> <p>Berliner Straße 60 63065 Offenbach am Main Tel.: (069) 8065 - 2881 Fax: (069) 8065 - 2981 E-Mail: <a href="mailto:gutachterausschuss@offenbach.de">gutachterausschuss@offenbach.de</a> Internet: <a href="http://www.offenbach.de">www.offenbach.de</a></p>	<p><b>RÜSSELSHEIM AM MAIN (STADT)</b></p> <p>Marktplatz 4 65428 Rüsselsheim am Main Tel.: (06142) 83 - 2272 oder - 2274 Fax: (06142) 83 - 2265 E-Mail: <a href="mailto:bauaufsicht@ruesselsheim.de">bauaufsicht@ruesselsheim.de</a> Internet: <a href="http://www.stadt-ruesselsheim.de">www.stadt-ruesselsheim.de</a></p>		
<p>Internet: <a href="http://www.gutachterausschuss.hessen.de">www.gutachterausschuss.hessen.de</a></p>			